

Produktname: CDK4 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82684**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 33.7kda

Antigen-Informationen

Genname	CDK4
Alternative Namen	CMM3; PSK-J3
Gen-ID	1019.0
SwissProt ID	P11802
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CDK4 (AA: 77-303), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

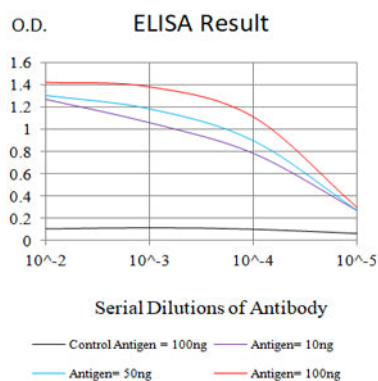
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Es weist eine hohe Ähnlichkeit zu den Genprodukten von *S. cerevisiae* cdc28 und *S. pombe* cdc2 auf. Als katalytische Untereinheit des Proteinkinasekomplexes ist

es für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus essenziell. Die Aktivität dieser Kinase ist auf die G1/S-Phase beschränkt und wird durch die regulatorischen Untereinheiten D-Typ-Cycline und den CDK-Inhibitor p16(INK4a) kontrolliert. Diese Kinase phosphoryliert das Retinoblastom-Genprodukt (Rb). Mutationen in diesem Gen sowie in verwandten Proteinen, darunter D-Typ-Cycline, p16(INK4a) und Rb, wurden mit der Tumorentstehung verschiedener Krebsarten in Verbindung gebracht. Mehrere Polyadenylierungsstellen dieses Gens wurden beschrieben.

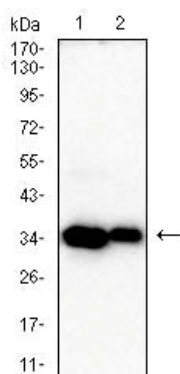
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

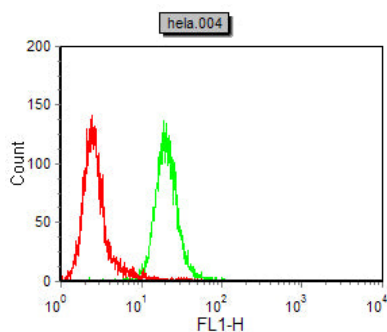
Bilddaten



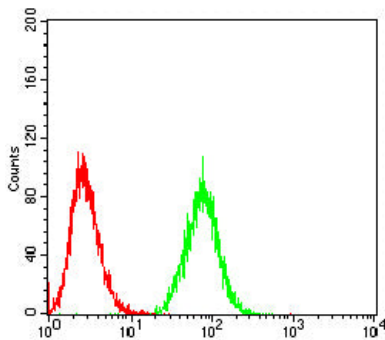
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



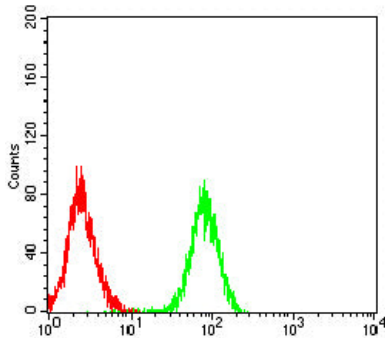
Western-Blot-Analyse mit CDK4-Maus-mAb gegen COS-7 (1) und NIH/3T3 (2) Zelllysats.



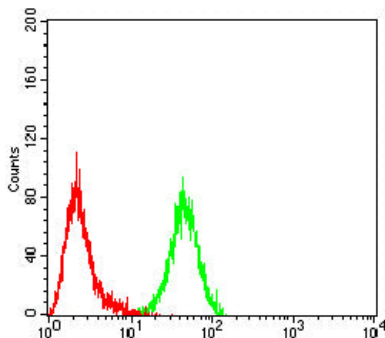
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von CDK4 Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



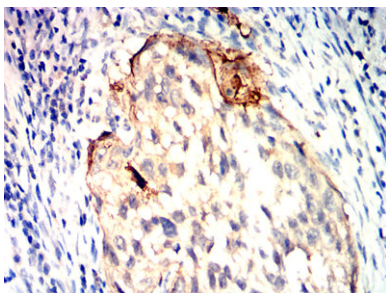
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung von CDK4-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



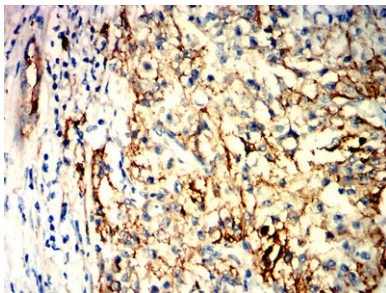
Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen mit CDK4-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung des CDK4-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels CDK4-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nierenkrebsgeweben unter Verwendung des CDK4-Maus-mAb mit DAB-Färbung.